

	<p>Objekt: Häuser in Belawan, 3.II.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3019</p>
--	---

Beschreibung

Belawan ist eine indonesische Hafenstadt an der Nordostküste der Insel Sumatra an der Straße von Malakka. Sie liegt am Fluss Deli. Pramme malte zwei hindereinanderliegende Pfahlbauten, die auch im 21. Jahrhundert im asiatischen Raum noch typisch sind. Sie stehen unter hohen Bäumen und schlanken Palmen. Eine Frau mit Sonnenschirm und Kinder befinden sich davor. Der strahlend blaue Himmel hellt das sonst in Grün-, Braun- und Grautönen gehaltene Bild auf. Das Bild ist unten links signiert und mit: "3.V.1928" datiert. Rechts steht der Vermerk "Belawan".

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und starb 1965 in Wernigerode. 1927-1928/29 begab er sich allein auf Weltreise. Er malte auf der gesamten Reise, wohl auch, um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Dabei entwickelte er seinen Umgang mit Licht und Farbe entschieden weiter. Im Jahr 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Das Heimatmuseum Wernigerode (heute Harzmuseum) erhielt testamentarisch von Pramme die Hälfte seines Nachlasses.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand / Malerei
Maße: Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	03.02.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Belawan

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Sumatra
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Indonesien

Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Hafenstadt
- Palmengewächse
- Pfahlbau
- Weltreise von Wilhelm Pramme